

GemeindeLeben

2/2025

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichstal



Glauben stärken
Gemeinschaft erleben

Kontakt

Pfarramt:

Pfarrer Lothar Eisele
Wallonenstraße 21
Telefon 07249 / 3430 · Fax 07249 / 952549
Lothar.Eisele@kbz.ekiba.de

Sekretariat:

Frau Anja Schmidt
friedrichstal@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag 10:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindungen:

Volksbank Kraichgau
BIC GENODE 61 WIE
Spendenkonto (allgemein)
IBAN DE45 6729 2200 0010 9000 18

Projekt Jugend + Gemeinde

Volksbank Kraichgau
BIC GENODE 61 WIE
IBAN DE23 6729 2200 0010 9000 26

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Walter Bacher
Telefon 07249 / 952431
w.bacher@ev-kirche-friedrichstal.de

Homepage:

www.ekistuwei.de/friedrichstal

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Friedrichstal

Redaktionsteam:

L. Eisele, Dr. W. Bacher, M. Büchle, T. Richter,
S. Wigger, Email silkewigger@gmx.de
E. Niles (Layout), Tel. 0152 / 53833856

Texte/Bilder an:

gemeindebrief@ev-kirche-friedrichstal.de
Auflage 2.700 (Vollverteilung)

Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Inhalt

Kontakte, Impressum	2
Impuls	3
Verabschiedung Diakonin Ulrike Delfosse	4
Leiterin des Kindergartens Regenbogen..	5 - 6
Einladung Stufen des Lebens.....	7
ZELTfestival Stutensee/Weingarten.....	8 - 15
Termin Wahl Kirchengemeinderat.....	9
Mithilfe / Mitarbeit	16
Friedrichstaler Mittagstisch Termine	17
Studienreise Irland	18 - 19
Kindergarten Regenbogen.....	20
Gottesdienste	21 - 25
Eltern-Kind-Kreis	26
Kükenstube.....	27 - 28
Jungchar.....	35 - 36
66plus	36
Frauengesprächskreis, Männersache	37
Kreativer Begegnungsabend	38
Bibliothek	39
Umwelttipp.....	40 - 41
Gedicht „Friede durch Liebe“	42
Mission Sambia	43
Inter-mission.....	44
Kasualien	45
Kreise und Gruppen.....	46 - 47
Konfirmanden.....	Rückseite

*Fotos: Titelseite Elvira Niles und
Rückseite: Michael Hornung*



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Bitte beachten!
Nächster Redaktionsschluss
für den Gemeindebrief
13. Oktober 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich stehe am Büchertisch und schmökere ein wenig. Mein Blick fällt auf ein Buch. Bild auf der Titelseite:

Ein Mann steht staunend im Wald sein Blick geht nach oben, wo das Licht auf die Bäume fällt. Titel des Buches: „Im Wald – Die Weisheit der Schöpfung für unser Leben entdecken“, geschrieben von Darius Götsch, einem Förster. Ich kaufe es, studiere es intensiv.



Foto: Privat

Der Autor öffnet meinen Blick: Bäume, Sträucher, Pilze im Wald bilden eine große Gemeinschaft. Sie stabilisieren sich gegenseitig. Und Bäume brauchen Wurzeln, die Wasser und Nährstoffe aufnehmen und Blätter, die das Licht aufnehmen und in Energie verwandeln.

Ich denke an uns Menschen: Auch wir brauchen Gemeinschaft, Beziehungen, die uns verbinden, die uns stärken. Und wir brauchen Wurzeln, die am besten in Gottes Wort gegründet sind. Und dann brauchen wir Offenheit für das Licht der Liebe Gottes, die uns immer wieder ermutigt und stärkt. Durch das Vertrauen auf Jesus Christus erfahren wir Stärke und Hoffnung. Wir können wachsen, uns gegenseitig ermutigen. Wir werden stabil und doch auch flexibel.

Ich gehe gerne durch unseren Hardtwald und freue mich an der Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Bäume, hoffe und bete um Regen, dass der Wald noch lange erhalten bleibt und auch die neuen Baumarten, die mit weniger Wasser auskommen, anwurzeln.

Und dann denke ich an unsere Gemeinde in Friedrichstal, die wie ein Wald ist, in dem wir Gemeinschaft erfahren und uns gegenseitig stärken.

Ich wünsche uns einen erholsamen Sommerausklang und guten Start in den Herbst.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Lothar Eisele". The signature is written in a cursive, flowing style.

Pfarrer Lothar Eisele

Verabschiedung



Gemeindediakonin Ulrike Delfosse

Fotos: U. Stephan-Hofmann

Am 27. Juli wurde Ulrike Delfosse als Gemeindediakonin der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichstal von Dekan Dr. Martin Reppenhagen verabschiedet. Sie wird künftig als Religionslehrerin in Graben-Neudorf arbeiten.

Ulrike Delfosse hat ihren Dienst in Friedrichstal im Sommer 2020 begonnen. Sie hat in vielen Bereichen mitgearbeitet:

- Konfirmandenunterricht in Kooperation mit Leon Zimmermann und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Schulunterricht in Staffort und Friedrichstal
- Jungschar für die älteren Kinder
- Mitarbeit bei Sitzungen des Kooperationsraumes und im Diakonenkonvent
- und regelmäßige Dienstgespräche mit Leon und mir
- Einige Gottesdienste mit Kleinkindern und Eltern auf Spielplätzen
- Eine Kinderbibelwoche im Kindergarten
- Mitarbeit bei den Legotagen (in Kooperation mit dem Kids-Team)
- Mitarbeit bei Woche „gemeinsamen Lebens“ im Gemeindehaus

Sie hat gerne mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammengearbeitet und sich den Menschen zugewendet.. Mit ihrer freundlichen und gewinnenden Art hat sie uns gut getan.

In den vergangenen Jahren wurde sie Mutter von zwei Kindern, so dass sie durch den Mutterschaftsurlaub und die Elternzeit insgesamt nur eineinhalb Jahren aktiv in unserer Gemeinde mitarbeiten konnte.

Wir danken ihr herzlich für allen Einsatz in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Liebe Uli, wir freuen uns, wenn Du uns auch in Zukunft ab und zu besuchen wirst.

Pfarrer Lothar Eisele

Lisa Marx

Sie sind seit März dieses Jahres die Leiterin des Kindergarten „Regenbogen“.

Sie waren aber vorher schon einige Zeit in diesem Team dieses Kindergartens tätig.

Seit wann und als was?

Lisa Marx: Ich habe schon ziemlich alles durch im Kindergarten Regenbogen, 2018/19 habe ich mein FSJ dort gemacht. Das hat mir so gut gefallen, dass ich 2019 bis 2022 als Vertretungskraft, auch während meines Studiums „Pädagogik der Kindheit“ ausgeholfen habe.



Einführung von Lisa Marx im Gottesdienst. Foto: Tanja Richter

Nach dem Studium arbeitete ich mit 60 % in der gelben Gruppe und übernahm eine Integration, d. h. ich habe ein Kind intensiv im KiGa begleitet.

Was hat Sie bewogen, sich für die Leitung des KiGa zu bewerben?

Lisa Marx: Ich bin überzeugt von der Arbeit, die wir im KiGa „Regenbogen“ leisten. Die Arbeit mit den Eltern, den Kindern und die Arbeit, die wir als Team leisten.

Was hat Sie so überzeugt?

Lisa Marx: Unsere Arbeit als Team und auch das Wissen, dass unser Team mich unterstützt und dass so möglichst wenig Umbrüche und Veränderungen für die Kinder, die Eltern und das Team stattfinden.

Welches Konzept haben Sie in diesem KiGa?

Lisa Marx: Wir haben ein teiloffenes Konzept. D. h. jedes Kind hat eine feste Stammgruppe, aber unsere Gruppenräume sind in verschiedene Funktionsbereiche unterteilt.

So ist die blaue Gruppe der Kreativbereich mit großem Maltisch, Bügelperlen, Knete und vieles mehr, die rote Gruppe ist der Konstruktionsbereich mit vielen Fahrzeugen, Holzbausteinen, Magneten und vielem mehr und die gelbe Gruppe ist der Rollenspielbereich mit großer Puppenecke oder Handpuppen. In der orangenen Gruppe (Kleinkindgruppe) sind alle Bereiche vertreten.

In der Vormittagszeit können die Kinder nach Belieben die Gruppenräume wechseln. Während des Sitzkreises, ist dann jedes Kind in seiner Stammgruppe.

Dann kennen Sie wohl jedes Kind?

Lisa Marx: Ja, und jedes Kind kennt uns.

Leiterin des Kindergartens Regenbogen

Und wie geht es im Sitzkreis weiter?

Lisa Marx: Während des Sitzkreises finden Feste wie Erntedank oder Osterfeier statt, wir feiern Geburtstage, wir bearbeiten Themen, die die Kinder selbst wählen. In regelmäßigen Abständen besucht uns Pfarrer Eisele und erzählt uns biblische Geschichten.

Wie geht so eine Wahl bei Kindern vor sich?

Lisa Marx: Wenn ein Thema zu Ende geht, werden die Kinder nach neuen Themenwünschen befragt. Diese sammeln und notieren wir und suchen in der Regel pro Gruppe drei Themen aus, die wir den Kindern bildlich zur Wahl stellen. Und nach dem Mehrheitsprinzip wird in jeder Gruppe das neue Thema gewählt, z.B. Dinos, Baustellenfahrzeuge, Erdbeeren, Hell und Dunkel.

Das hört sich sehr interessant an.

Haben Sie durch Ihre neue Aufgabe auch neue Herausforderungen zu bewältigen?

Lisa Marx: Ich muss mich in neue Prozesse einarbeiten, z. B. Büroarbeiten, die für mich neu dazugekommen sind und die ich im Studium nicht in diesem Umfang kennengelernt habe. Ab Oktober mache ich eine Fortbildung, um solche Prozesse noch besser kennenzulernen. Dazu bin ich dann wochenweise außer Haus.

Welche Ziele möchten Sie erreichen?

Lisa Marx: Meine Ziele sind, dass die Arbeit, die wir bisher geleistet haben, so fortgeführt wird, und dass jeder, der zu uns kommt, Kinder sowie Eltern, sich bei uns wohlfühlen und gerne zu uns in die Einrichtung kommen.

Sie haben erzählt, dass Pfarrer Eisele den KiGa besucht. Wie stehen Sie selbst zur Kirche?

Lisa Marx: Ich bin in Spöck in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen, habe Jungschar und Kindergottesdienst besucht und war dadurch schon immer mit dem christlichen Glauben vertraut. Das ist mir auch bei der Arbeit im KiGa wichtig: Wir feiern christliche Feste, feiern Gottesdienste, beten gemeinsam und hören Geschichten von Gott.

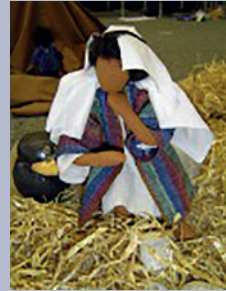
Ich habe den Eindruck, Sie haben ein gutes Verhältnis zu den Eltern und Kindern.

Lisa Marx: Das gesamte Team arbeitet eng mit der Elternschaft, insbesondere dem Elternbeirat und dem Förderverein, zusammen. Das ist Grundlage dafür, dass sie uns jeden Tag ihre Kinder anvertrauen. Eltern, Kinder und auch wir Erzieher kommen jeden Tag gerne in den KiGa.

Einmal im Jahr findet ein Sommerfest statt. Das bietet die Möglichkeit, intensiv in den Austausch mit den Familien zu kommen.

Herzlichen Dank für das Interview, Frau Marx. Für Ihre Arbeit mit Ihrem Team im KiGa „Regenbogen“ wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute, Kraft, Gesundheit und Gottes Segen!

Margarete Büchle



Durch Krisen reifen

Mit Elia auf dem Weg

Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an und oft stürzen sie plötzlich über uns herein wie ein Gewitter. Krisen lösen Veränderungen aus. Das erschreckt uns. Wir spüren, wie brüchig der Boden ist, auf dem wir stehen.

Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas. Wir müssen Abschied nehmen und Wege zum Neuanfang suchen. Das ist schwer und birgt gleichzeitig die Chance in sich, dass wir ausgelöst durch die Krise uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen.

Anhand der Elia-Geschichte im Alten Testament möchten wir dem nachspüren.

Dazu sind Sie in diesem Kurs herzlich eingeladen.

Termine:

Dienstag, 7. Oktober, 14. Oktober, 28. Oktober, 4. November jeweils von 19:00 – ca. 21:00 Uhr und Samstag, 8. November, gemeinsames Frühstück von 9:00 – ca. 11:30 Uhr

Ansprechpartner und Anmeldung:

Anni Lauinger (anni-lauinger@web.de) oder Ruth Lauer (ruth.lauer29@gmail.com).

ZELTfestival Stutensee / Weingarten

War das schön!

Das schöne Zelt der württembergischen Landeskirche mit der abgehängten Decke, dem grünen Teppich und den bequemen Stühlen. Und gleich am Eingang: Nette Frauen und Männer, die jeden Einzelnen zu Beginn der Veranstaltungen begrüßt und mit selbstgebackenen leckeren Köstlichkeiten empfangen haben.

War das herausfordernd!

Vorträge, Talkrunden, Erfahrungsberichte. Und immer ging es darum, wie der Glaube an Jesus Christus unser praktisches Leben verändern will. Impulse, Christus zu vertrauen, Impulse sich mit Menschen auszusöhnen, Impulse, Gemeinschaft zu suchen!

War das anregend!

Konzerte, Treffen zum gemeinsamen Singen, zum Quilten, zum Nordic Walking, zum Sport, zum Spiel, ein Inklusions-Café. Menschen aus unterschiedlichen Orten, die sich noch nicht kannten, haben zusammengearbeitet, miteinander gesprochen, sind sich nähergekommen!

War das gastfreundlich!

Zeltpfarrer Martin Weber und Zeltmeister Michael Möck haben Gastfreundschaft nicht nur gepredigt, sondern gelebt. Sie waren nahe, stets ansprechbar, aufmerksam, freundlich. Sie haben Anteil genommen am Leben unserer Region. Aber nicht nur sie! Über 200 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zusammengearbeitet und dafür gesorgt, dass alle Gäste gemerkt haben: Hier bin ich willkommen!

War das stärkend!

Gottesdienste, seelsorgerliche Gespräche, Gebete, Segnungen. Neuen Mut schöpfen, um die Herausforderungen des Alltags anzugehen! Besonders beeindruckend der letzte Abend: ADIEU - Weitergehen mit Gott. Stationen, um sich segnen zu lassen, eine Kerze für Menschen in Not anzuzünden, ein Dank- oder Bittgebet zu sprechen, ein persönliches Bibelwort mitzunehmen, ein Gemeinschaftsmahl zu feiern. Mir hat es Mut gemacht. Jesus Christus geht wirklich mit zurück in den ganz normalen Alltag!

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass das ZELTfestival zum zweiten Mal stattfinden konnte.

Wer noch einmal einen Rückblick auf die ZELTfestival-Zeit werfen möchte, findet Berichte und Fotos auf der Website www.zeltfestival-stutensee.de

Lothar Eisele

ZELTfestival Stutensee / Weingarten

Dankbar blicken wir auf die Zeit zwischen dem 21. April und dem 4. Mai 2025 zurück. Welch wunderbare zwei Wochen voller Gemeinschaft, Zusammenarbeit, Begegnungen, Impulsen, Gastfreundschaft, Musik, Spiel, Spaß, Gebet, gemeinsamem Essen, guten Gesprächen und noch so vielem mehr!

Das ZELTfestival war ein voller Erfolg! An dieser Stelle möchten wir zum einen wirklich JEDEM Einzelnen und JEDER Einzelnen danken, die mit Tatkraft, Zeit, Kraft, Talent, Empathie, einem offenen Herzen, Freude und Begeisterung mitgeholfen hat, dieses Event mitzugestalten!

Auch möchten wir hier den ökumenischen Gedanken noch einmal betonen und herausstellen, dass aus ALLEN Stutenseer Ortsteilen sowie aus Weingarten und auch darüber hinaus Menschen bereit waren, mitzuarbeiten. Sowohl aus der evangelischen Kirche, aus der katholischen Kirche und der Liebenzeller Gemeinschaft!

Natürlich sollen auch Zahlen und Fakten nicht fehlen:

Besucher: über 11.000

Veranstaltungen: 57

Programmhefte: 20.000

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: über 250

mitwirkende Hauptamtliche: sehr viele

Genießen Sie hier einen Rückblick anhand einer Bildcollage.

Tanja Richter



Foto: Elvira Niles

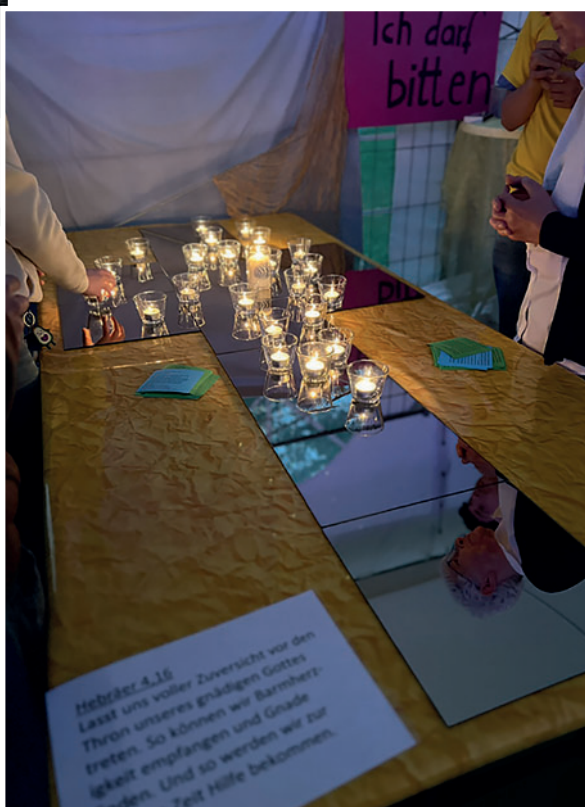












Fotos: Daniela Höpfinger, Sven Schiebel, Elvira Niles

Mithilfe / Mitarbeit

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht:

Unsere Kirchengemeinde lebt von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir danken allen, die regelmäßig oder unregelmäßig in einem Bereich mitarbeiten. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne in einem Bereich mit dabei sein möchten. Hier einige Bereiche, in denen wir uns ganz besonders über weitere Menschen freuen:

Posaunen- und Kirchenchor

Wir freuen uns über alle, die bereit sind, sich in unseren Chören zu engagieren und so das Lob Gottes zu verbreiten.

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Unser Gemeindebrief ist eine wichtige Brücke zu den Menschen im Ort. Wir freuen uns über alle, die Gemeindebriefe austragen, aber auch Briefe am Ort.

Grün ist schön

Wir sind dankbar, dass unsere Gebäude von einem schönen Grün umgeben sind. Aber dieses will auch immer wieder gepflegt werden. Ein Dank an alle, die regelmäßig oder bei besonderen Einsätzen in diesem Bereich mitarbeiten.

Unsere Kinder

Wir freuen uns, wenn wir mithelfen können, dass unsere Kinder von der Liebe Gottes angesteckt werden. Deshalb suchen wir immer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst, in der Jungschar, in der Eltern-Kind-Gruppe. Wer hier mitarbeitet, hilft, dass auch künftige Generationen Jesus Christus als Halt und Anker in ihrem Leben erleben.

Neue Ideen

Haben Sie ein Hobby, das Sie gerne mit anderen teilnehmen? Vielleicht finden Sie in unserer Gemeinde andere Menschen, die das gleiche Hobby haben, dann können Sie vielleicht eine kleine Gemeindegruppe haben. Es ist einfach schön, wenn wir Menschen finden, die nicht nur unseren Glauben teilen, sondern auch an ähnlichen Dingen im Leben Freude haben. Also: Wenn Sie eine Idee haben, sprechen Sie uns an.

Friedrichstaler Mittagstisch

Der Friedrichstaler Mittagstisch findet immer donnerstags statt. Das engagierte ehrenamtliche Team sucht Verstärkung und freut sich über Verstärkung.

Kontakt: Elke Konrad, Telefon 07249/1639

Helfende Hände für das Weihnachtsessen gesucht: Bitte melden unter:

Telefon: 07244 / 9693249 oder E-Mail: sven.schiebel@stutensee.de



Foto: Freepik

Friedrichstaler Mittagstisch

Der Friedrichstaler Mittagstisch findet wie nachstehend statt:

Der erste Mittagstisch nach den Sommerferien 2025
am **Donnerstag, 18. September 2025**

Der letzte Mittagstisch vor Weihnachten 2025
am **Donnerstag, 18. Dezember 2025**

Der erste Mittagstisch im neuen Jahr 2026
am **Donnerstag, 8. Januar 2026**

Am **24. Dezember 2025** findet „Weihnachten mal anders“
im **evang. Gemeindehaus, Gymnasiumstraße, Blankenloch** statt.

Hierzu ist eine Voranmeldung erforderlich.

Es wird versucht, für den Ortsteil Friedrichstal
einen Fahrdienst einzurichten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Stutensee-Woche.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Das ehrenamtliche Team

10. bis 19. Juni 2025 - Auf den Spuren der irischen Mönche

Wetter, Steine und ein Bus voll Glücksschweinchen

Früh morgens trafen sich mehr oder weniger bekannte Gesichter vor dem alten Rathaus in Friedrichstal, um auf Studienreise nach Irland zu starten. Leider konnten drei Personen aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen – wirklich schade! Schnell war der Bus mit erwartungsvollen und munteren Reisenden gefüllt. Frankfurt – Dublin: 2 Stunden Flugzeit. Linksverkehr; wie gut, dass wir einen wirklich sehr entspannten irischen Busfahrer hatten. (Die Straßen sind entweder voller Berufsverkehr oder so schmal, dass zwischen zwei Busse gerade mal eine Handbreit passt.) Unsere irische Reiseleiterin Eva lebt seit ihrer Studienzeit in Irland. Sie hat auf bemerkenswerte Art uns mit mannigfaltigen Informationen versorgt und uns sehr behutsam, doch nachhaltig, die irischen Umgangsformen nahe gebracht. Das Wetter: Wir waren von Lothar und Anja Schmidt beim Vortreffen gut beraten worden zum irischen Wetter – Regen in Mengen könnte uns erwarten. Aber wir hatten nur einen halben Tag lang irisches Regenwetter, der Rest war durchwachsen und spätestens mittags kam die Sonne raus. Glücksschweinchen eben! Unsere Route führte von Dublin, über Monasterboice, Kilkenny zur Dingle-Halbinsel, Tralee, Limerick, Cliffs of Moher, Galway und wieder nach Dublin. Es würde hier viel zu weit führen, alles Erlebte auch nur kurz wiederzugeben...



Das Hochkreuz ist aus Monasterboice; das dazugehörige die Erklärung dazu.

Ich muss definitiv eine Nachreise machen! Es gab so viel zu bewundern, zu erfahren, zu erleben. Besonders beeindruckend waren die Hochkreuze, die durch die filigrane Steinmetzarbeit den Leuten ohne Lesekenntnis das Evangelium „erklärten“. Lothar, Andrea und Ruth versorgten uns täglich mit einer Andacht zum Thema Steine: Erinnerungsstein – Ruheliegenstein (Jakobs Traum von der Himmelsleiter) – Eckstein/



Vertrauensstein (Heilung des Gelähmten) – Lebendige Steine (Kräuterspirale) – Richtstein (Freigesprochen mit Auflage; Ehebrecherin) – Herzstein (wurde von Monika Aberle am Strand in Inch gefunden; Zachäus – hartes Herz zu lebendigem Herz) – Siegesstein (Auferstehung) – Gebetsstein (Andacht bei der evangelischen Gemeinde in Dublin). Der Herzstein wurde von Andrea liebevoll mit einem Segen gestaltet und an Eva mit herzlichem Dank für die Betreuung der „Bande“ verschenkt. Die Gemeinschaft von uns 40 aus Baden und den 3 Nordlichtern wuchs innerhalb kurzer Zeit gut zusammen. Am Tisch zum 3-Gänge-Menü am Abend fanden sich immer wieder neue Gruppierungen zusammen. Viele neue Beziehungen konnten geknüpft werden und so manche interessante Verbindung wurde gefunden. Auch wenn der Altersunterschied zwischen 20 und ungefähr 80 Jahren lag, so haben doch die gemeinsamen Erlebnisse alle begeistert. Täglich wurden Lieder gemeinsam geschmettert von „Lobe den Herrn meine Seele“ bis „Viel Glück und viel Segen“. Danke, liebe Anja, dass du die Irlandreise vorgeschlagen hast!



(Ich höre jetzt auf – der Bericht gibt nur einen winzigen Ausschnitt der wirklich vollen Reise wieder...)

Ich habe jedenfalls eine neue Lieblingsinsel dazu gewonnen.

Text und Fotos: Martina Börner

Lothar genießt glücklich sein Eis in Tara

„Brockensammlung Bethel“

Die „Brockensammlung Bethel“ findet am 14. und 15. Nov. 2025 statt. Die Säcke erhalten Sie im Pfarramt oder sind in der Kirche ausgelegt. Säcke bitte im Pfarrhof (Garage) ablegen.



Tierischer Besuch



Unsere mutigen Kinder

Foto: Lisa Marx

Am 4. Juli wurden wir vom Reptilium Landau besucht und uns wurde ein Bartagame, eine Schlange und eine Vogelspinne mitgebracht. Zuerst erfuhren wir einiges über die Tiere... was sie fressen, wo sie leben, wie wir uns verhalten müssen...

Und dann durfte jedes Kind, das wollte und sich traute, den Bartagame und die Schlange streicheln. Und wer ganz mutig war, durfte sogar die Vogelspinne auf die Hand nehmen. Wow, die Kids sind viel forscher als die Erzieher. Sogar die kleinsten nahmen all ihren Mut zusammen um zu streicheln, schauen und bewundern.

Vielen Dank an unseren Förderverein. Ihr ermöglicht unseren Kids einfach die aller-tollsten Sachen!

Lisa Marx

Gottesdienst

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Sonntag, 7. September 2025 Gottesdienst	Prädikantin Eva-Maria Keitel	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 14. September 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 21. September 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche
Taufgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	11:30	Evang. Kirche
Sonntag, 28. September 2025 Gottesdienst	Pfarrer i. R. Norbert Gantert	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 5. Oktober 2025 Gottesdienst zum Erntedankfest	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 12. Oktober 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 19. Oktober 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Taufgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	11:30	Evang. Kirche
Sonntag, 26. Oktober 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Freitag, 31. Oktober 2025 Gottesdienst zum Reformationstag	Dekan Martin Reppenhagen	19:30	Evang. Kirche Graben-Neudorf
Sonntag, 2. November 2025 Gottesdienst	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 9. November 2025 Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Sonntag, 16. November 2025 Gottesdienst – Volkstrauertag	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Mittwoch, 19. November 2025 Gottesdienst – Buß- und Betttag	Pfarrer Lothar Eisele	19:00 – 20:00	Evang. Kirche

– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt

Gottesdienst

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Sonntag, 23. November 2025 Gottesdienst – Ewigkeitssonntag	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Choralblasen	Pfarrer Lothar Eisele	14:00 – 14:30	auf dem Waldfriedhof
Freitag, 28. November 2025 Mitarbeiterdankgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 30. November 2025 Gottesdienst – 1. Advent <i>Wahl des Kirchengemeinderats</i>	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Taufgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	11:30	Evang. Kirche
Freitag, 5. Dezember 2025 Ruhe im Advent	Ulrike Stephan-Hofmann	19:00 – 19:45	Evang. Kirche
Sonntag, 7. Dezember 2025 ökum. Gottesdienst – 2. Advent	Pfarrer Lothar Eisele und ehrenamtl. Mitarbeiter Elmar Schwaab	10:00	Evang. Kirche
Freitag, 12. Dezember 2025 Ruhe im Advent	Michael Schönthal	19:00 – 19:45	Evang. Kirche
Sonntag, 14. Dezember 2025 Gottesdienst – 3. Advent	Diakon i. R. Lutz Barth	10:00	Evang. Kirche
Freitag, 19. Dezember 2025 Ruhe im Advent	Prädikantin Eva-Maria Keitel	19:00 – 19:45	Evang. Kirche
Sonntag, 21. Dezember 2025 Gottesdienst – 4. Advent	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Mittwoch, 24. Dezember 2025 Heiligabend Familiengottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	15:30 – 16:30	Evang. Kirche
Christvesper	Pfarrer Lothar Eisele	17:30 – 18:30	Evang. Kirche
Christmette	Prädikantin Erika Volz	22:30 – 23:30	Evang. Kirche

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungs- ort
Donnerstag, 25. Dezember 2025 Gottesdienst – 1. Weihnachtstag	Pfarrer Lothar Eisele	10:00 – 11:00	Evang. Kirche
Freitag, 26. Dezember 2025 Gottesdienst – 2. Weihnachtstag	Pfarrer Stephan Hamann	10:00 – 11:00	Evang. Kirche
Sonntag, 28. Dezember 2025 Gottesdienst – 1. Sonntag nach Weihnachten	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Mittwoch, 31. Dezember 2025 Gottesdienst – Altjahresabend	Pfarrer Lothar Eisele	17:30 – 18:30	Evang. Kirche
Donnerstag, 1. Januar 2026 Gottesdienst – Neujahrstag	Pfarrer Lothar Eisele	18:00 – 19:00	Evang. Kirche
Sonntag, 4. Januar 2026 Gottesdienst – 2. Sonntag nach Weihnachten	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Dienstag, 6. Januar 2026 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele und Mitarbeiter der Liebenzeller Mission	10:00 – 11:00	Evang. Kirche

– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt

Projekt „Jugend und Gemeinde“ sucht Spenderinnen und Spender

Zur Friedrichstaler Kirchengemeinde gehören viele Aktionen und Kreise für Kinder und Jugendliche. Freizeiten, Projekte, Jugendgruppen, persönliche Begleitung von Jugendlichen, das alles ist nicht selbstverständlich. Möglich ist es nur, weil seit vielen Jahren Spenderinnen und Spender Finanzen zur Verfügung stellen, damit Leon Zimmermann mit einer halben Stelle als gemeindepädagogischer Mitarbeiter bei uns arbeiten kann. Ein Dienst der gesegnet ist.

Bitte unterstützen auch Sie dieses Projekt.

Unsere Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Friedrichstal

IBAN: DE23 6729 2200 0010 9000 26

BIC: GENODE61WIE

bei der Volksbank Kraichgau – Stichwort: „Jugendprojekt“

Gottesdienste im Haus Edelberg

Gottesdienstplan der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Andachtsraum des Seniorenzentrums Haus Edelberg, Friedrichstal

Datum	Uhrzeit	Verant- wortung	Verantwortliche Person
Freitag, 5. September 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 19. September 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Samstag, 4. Oktober 2025 Erntedankfest	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Freitag, 17. Oktober 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 31. Oktober 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Freitag, 14. November 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 28. November 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer
Freitag, 12. Dezember 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 19. Dezember 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Sonntag, 25. Dezember 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Mittwoch, 31. Dezember 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Freitag, 9. Januar 2026	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter

– Änderungen vorbehalten –



Evangelische Kirchengemeinde Friedrichstal

Pfarrer Lothar Eisele,
Telefon 07249 3430
Pfarrer i. R. Andreas Wellmer,
Tel. 07249 947 1232
Pfarrerin i. R. Ruth Lauer,
Tel. 07249 387 1074



Katholische Seelsorgeeinheit Stutensee-Weingarten,

Telefon 07244 740 550
Pfarrer i. R. Peter Altenstetter,
Telefon 07249 955 880

Evang. Gemeinschaftsverband AB

Gemeinschaftsstunde in Friedrichstal: Sonntags und mittwochs alle 2 Wochen, um 19.30 Uhr, bei Familie Beate und Walter Schanz, Rheinstraße 62.

*– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt*

Wahl für den Kirchengemeinderat am 30. November 2025

**Nach dem Adventsgottesdienst
am 30. November 2025 findet in diesem Jahr
die Wahl für den neuen Kirchengemeinderat im
Evangelischen Gemeindehaus statt.**

Wir werden rechtzeitig über die Wahl informieren.

Eltern-Kind-Kreis

Gemeinsam
wollen wir singen, spielen,
Kontakte knüpfen, uns austauschen
und einfach zusammen Spaß haben.

Wann:

Mittwochs: 10:00 - 11:30 Uhr
(in den Schulferien nach Absprache)

Wo:

Karl-Rupp-Haus im Untergeschoss
Gemeindehaus der Ev. Kirchgemeinde Friedrichstal
Hirschstraße 22
76297 Friedrichstal

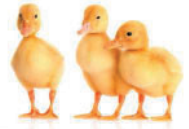
Kontakt:

Corinna Konrad
Mobil 0172/5618123





Kükenstube



Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Im Evangelischen Gemeindehaus, Hirschstraße 22, Stutensee-Friedrichstal

Die Kinder können nur **mit Voranmeldung** gebracht werden.

Wir frühstücken gemeinsam, gehen bei gutem Wetter spazieren und in den Garten. Wir spielen, singen, kuscheln und haben viel Spaß.

Kontaktperson: Sabrina Strohal, Telefon 0160 / 98567729

Betreuungszeiten

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr

(in Absprache bis 12:30 Uhr)

Betreuungspreise (3 Stunden)

Mitglieder 11,00 €

Geschwisterkind 7,00 €

Nichtmitglieder 13,00 €

Geschwisterkind 9,00 €

Das Kükenstubenteam freut sich auf Euch!



Aktuelles Team

Fotos: Sabrina Strohal

DANKE

FÜR DIE WUNDERVOLLE
KÜKENZEIT BEI EUCH!
EVER OTTO



Foto: Privat



Rückblick auf die Jungschar – Thema „Volltreffer“

Nach Ostern startete unsere Jungschar mit dem inspirierenden Thema „Volltreffer“. Passend zur **Fußball-Europameisterschaft** der Frauen ging es dabei um eine ganz besondere Mannschaft – das **Team von Jesus**. Gemeinsam haben wir darüber nachgedacht, wie dieses Team aussieht, was es auszeichnet und welche Eigenschaften Jesus besonders wichtig sind.

Um tiefer in das Thema einzutauchen, nutzten wir das **Volltreffer-Bibelleseheft**, das uns half, die biblischen Geschichten besser zu verstehen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Natürlich durften auch **kreative Workshops und spannende Spiele** nicht fehlen – sie sorgten für Spaß, Gemeinschaft und viele schöne Momente. Besonders erfreulich war, dass unsere jungen Mitarbeitenden die Chance bekamen, **eine eigene Jungscharstunde zu gestalten**. Mit viel Engagement und kreativen Ideen konnten sie sich ausprobieren – und das Ergebnis war richtig stark!

Im **September geht es weiter** mit dem „Team Jesus“ – wir freuen uns schon auf die nächsten Begegnungen und Impulse.

Gleichzeitig heißt es auch **Abschied nehmen von Baozhu**, die als freiwillige Helferin für ein Jahr im **Lebenszentrum Adelshofen** mitarbeiten wird. Ihr Einsatz in der Jungschar und im Musikteam war eine große Bereicherung. Wir sagen von Herzen **Danke** für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr **viel Freude und Erfolg** auf ihrem neuen Weg!

Text und Fotos: Erika Volz





Wanderpreis 2025 am 5. April in Linkenheim-Hochstetten

Dieses Jahr nahmen 14 Jungscharler und 5 Mitarbeiter am Wanderpreis in Linkenheim-Hochstetten teil. Bei strahlendem Sonnenschein war das Wetter geradezu ideal für eine Wanderung. In drei Gruppen machten wir uns auf den Weg und erlebten viele spannende Herausforderungen.

Ein besonderes Highlight erwartete uns gleich zu Beginn: Wir durften im Anhänger eines Traktors zu unserer ersten Station fahren – ein unvergesslicher Start! Danach ging es richtig los. An insgesamt 19 Stationen konnten wir unser Geschick unter Beweis stellen. Ob Traktorziehen, Bibelquiz, Turmbauen oder Stiefelwerfen – für jeden war etwas dabei.

Am Ende des Tages äußerte eine begeisterte Jungscharlerin: „Ich will nächste Woche wieder zum Wanderpreis!“ Ein rundum gelungener Tag für alle Teilnehmer.

Text und Fotos: Erika Volz





Kindermissionsfest – „Die zündende Idee“

Am 24. Mai machten sich fünf Jungscharler und vier Mitarbeitende mit dem Bus vom Graubau auf den Weg zum Kindermissionsfest nach Bad Liebenzell.

Das diesjährige Motto lautete: „Die zündende Idee“. Gemeinsam überlegten wir: Welche Ideen habe ich, um anderen von Gott zu erzählen?

Im Theaterstück, bei Gesprächen mit Missionaren und durch die bewegenden Lieder bekamen wir viele Impulse. Besonders das Theater fesselte uns: In einem Wettbewerb in der Stadtbibliothek traten zwei Teams gegeneinander an. Obwohl eines der Teams unfair spielte, gewann das andere – und entschied sich, den Preis mit dem gegnerischen Team zu teilen. Ihr Antrieb? Ein Licht für Jesus zu sein.

In der Mittagspause konnten wir unsere Fähigkeiten auf vielfältige Weise testen – beim Basteln, bei Herausforderungen oder einfach beim Genießen der leckeren Schupfnudeln.

Wie jedes Jahr war die Zeit viel zu kurz, um alles auszuprobieren, aber der Spaß kam garantiert nicht zu kurz.



Text und Fotos: Erika Volz



Die Legotage in Friedrichstal – Ein voller Erfolg!

Vom 3. bis 6. Juli fanden zum bereits vierten Mal die Legotage in Friedrichstal statt. Über 70 Kinder – überwiegend Jungs – nahmen begeistert daran teil.

Gemeinsam begaben wir uns als Reisegesellschaft zu Paulus nach Rom und lauschten gespannt seinem bewegten Leben.

Mucksmäuschenstill hörten die Kinder dem Erzähler Stefan Greiner vom Kids-Team zu.

Jeder Tag hatte eine besondere Botschaft:

- Tag 1: Jesus lebt – du darfst Gottes Kind sein.
- Tag 2: „Glaube an den Herrn Jesus und du wirst gerettet werden“ – Paulus erklärt dem Gefängniswärter in Philippi.
- Tag 3: Auf der Reise nach Rom erfuhren wir: Gott hält seine Versprechen. Denn: Versprochen ist versprochen und wird nicht gebrochen!

Die Bauphasen waren das absolute Highlight für die Kinder. Mit viel Kreativität entstanden Freibadanlagen, Villen, chinesische Häuser, Hotels, Freiluftkinos und beeindruckende Türme. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt – die Bilder geben einen wunderbaren Einblick in die entstandenen Kunstwerke.

Jeden Tag freuten sich die Kinder auf die Handpuppe Jimmy, die mit ihren lustigen Einlagen alle zum Lachen brachte.

Zum **Abschlussgottesdienst** mit anschließender Eröffnung der Legostadt waren zahlreiche Kinder und Eltern eingeladen. Auf der Kirchenwiese wurde die Geschichte nochmals richtig spannend: Wie kommt Paulus nach Rom – und hält Gott wirklich sein Versprechen? Die Neugier war groß, und die Besucher staunten, was in nur drei Tagen gebaut wurde.

Eltern und Kinder waren gleichermaßen begeistert und freuen sich schon jetzt auf die nächste Legostadt mit dem Kids-Team.

Ein großes Lob gilt dem engagierten Mitarbeiter-Team: Ob beim Fotografieren, an der Technik, im Musikteam, beim Auf- und Abbau oder beim Bauen – jeder einzelne war ein wichtiger Teil dieses tollen Projekts. Wir heißen neue Mitarbeiter herzlich willkommen, denn ohne freiwillige Helfer wären die Legotage nicht möglich.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden – besonders auch an die Helfer beim Auf- und Abbau. Wir waren ein großartiges Team und hatten gemeinsam eine Menge Spaß!

Text Erika Volz und Fotos Reiner Dieterich

LEGO-Tage 2025







Badentreff 2025

Alle Jahre wieder..., aber dieses Jahr ganz besonders, denn vom 4. – 6. Juli fand der 50. Badentreff in Karlsdorf-Neuthard bei der Altenbürg Halle statt. Das wollten wir uns als Friedrichstaler Jugend natürlich nicht entgehen lassen!

Fotos: Rainer Zilly

Wir rückten mit 22 Leuten an, um mit knapp 1.000 jungen Menschen Jesus und 50 Jahre Badentreff zu feiern. Das Wochenende war gefüllt mit Action, wie dem traditionellen Moonlight-Volleyballturnier, einem Konzert mit Songwriter Copain, Wasserrutschen und anderen Sportlichen Aktivitäten auf der Sportwiese...

Auf der anderen Seite war auch Raum für tiefe Begegnungen untereinander und mit Gott beim Lobpreis, im Austausch in den Kleingruppen oder auch beim gemeinsamen Abendmahl. Auch das Essen kam nicht zu kurz. Wie die letzten drei Jahre auch, wurden alle zentral verpflegt. So gab das Küchenteam am Samstag knapp 180 KG Pommes raus.

Das Thema des Wochenendes war „Holy“. Über mehrere Predigten hinweg wurde von Mose erzählt, wie Gott sich den ihm als heiliger Gott bekannt macht, bis hin zu Jesus, durch den Gott die Türen zu sich und seiner Heiligkeit uns unheiligen und widerspenstigen Menschen öffnet. Der Vorhang ist zerrissen, der Weg frei. Was für ein Gott!

Text: Leon Zimmermann





Termine im Jahr 2025:

Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Wenn nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus, Hirschstraße 22, statt.

- 23. Sept.: Kaffeeklatsch
- 14. Okt.: Thema
- 18. Nov.: Kaffeeklatsch
- 9. Dez.: ökumenische Adventsfeier im evang. Gemeindehaus

Wir laden alle Interessierten hierzu recht herzlich ein. Genießen Sie ein paar Stunden in Gesellschaft.





Termine und Themen – 2. Halbjahr 2025

Datum	Uhrzeit/Ort	Veranstaltung/Thema
12.09.2025	19:30	Thema zum Frauentag „Die große Frau von Schunem“ 2. Könige 4, 8-37 und 8, 1-6
24.10.2025	18:00	50 Jahre Frauengesprächskreis „Wir feiern Geburtstag“
26.10.2025	10:00 Kirche	Gottesdienst zum 60. Geburtstag
21.11.2025	19:30 Gemeindehaus unten	Thema noch offen
05.12.2025	19:00 Kirche	Ruhe im Advent
12.12.2025	19:00 Kirche	Ruhe im Advent, anschließend adventlicher Abend im Gemeindehaus
19.12.2025	19:00 Kirche	Ruhe im Advent

Bitte beachten Sie eventuell unterschiedliche Anfangszeiten.

Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns im evang. Gemeindehaus.

Über Gäste und Interessierte freuen wir uns immer.

Kontakt: Hannelore Sengpiel (07249 / 7267) oder Monika Aberle (07249 / 952159)

Männersache

Themen und Termine 2025

Datum	Thema	Referent/ Organisator
17. September 2025	Der Hardtwald und sein Wild	Hubert Strohecker
15. Oktober 2025	Paul Gerhardt und seine Zeit – das Besondere seiner Lieder	Hermann Link Horst Punge
26. November 2025, 18:00 Uhr	Gemütliches Abendessen mit Partnerinnen	

Uhrzeit: jeweils 19:30 Uhr; Ort: Gemeindehaus, kleiner Saal, soweit nicht anders vereinbart – Änderungen vorbehalten –

Kontakt: Horst Punge (07249 / 6449) und Jürgen Aberle (07249 / 952159)



Kreativer Begegnungsabend für Frauen

Terminvorschau:

18. Nov. 2025: Weihnachtliches Basteln – keine Floristik



Anfang April luden wir wieder zu einem kreativen Begegnungsabend für Frauen ein.

Wir freuten uns über zahlreiche Teilnehmerinnen, die erwartungsvoll ins Gemeindehaus gekommen waren.



Sie hatten gemäß Beschreibung in der Einladung ausgeblasene Eier, Rebscheren und Bindedraht mitgebracht. Neugierig betrachteten sie die weiteren Materialien, die von Kreativ-Kreis-Team vorbereitet waren. „Was heute wohl Schönes gemacht wird?“ fragten sie sich ... Das Geheimnis war schnell gelüftet, denn es lag schon ein „Prototyp“ bereit.



Wir wollten floristischen Tischschmuck aus Baumrinde, Moos und verschiedenen frühlingshaften, österlichen Deko-Teilen machen. Die Eier wurden auf einem Ring fixiert und sollten als kleine Blumenvasen dienen – bunte Blümchen wurden dafür zum Unkostenbetrag zur Verfügung gestellt.



Wer Floristik nicht so sehr mag, konnte aus dem Bindedraht einen Osterhasen formen. Das war ganz einfach und sah super aus! Wir hatten einen wunderschönen Abend mit kurzem Impuls und bei geselligen Gesprächen. Es entstanden wieder ganz tolle, unterschiedliche Projekte.

Wir machen jetzt erst mal eine kreative Pause und treffen uns am 18.11.2025 zum weihnachtlichen Basteln – diesmal keine Floristik 😊.

Möchten Sie auch gerne bei uns mitmachen?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 0152 / 53833856 oder kreativkreis@ev-kirche-friedrichstal.de

Fotos: P. Giraud

Viele Grüße vom Kreativkreis-Team
Elvira, Manuela, Sandra, Sabina und Petra

Evangelische-öffentliche

BIBLIOTHEK

Friedrichstal



Für große Bücherfans:

Aktuelle Bestseller, Biographien, historische Romane,
Krimis & Thriller, Christliche Literatur

Für coole Leseratten:

Spannende Jugend- und Fantasyromane, Action & Krimis, Comics

Für junge Buchstabortiger:

Leselernbücher unterschiedlicher Lernstufen,
aktuelle Lieblingshelden, Kinder- und Jugendklassiker

Für kleine Bücherwürmer:

Große Auswahl schöner Bilder- und Vorlesebücher

KOSTENLOS AUSLEIHEN!!!

Öffnungszeiten:

MITTWOCHS 16:00 - 17:00 Uhr

FREITAGS 17:00 - 18:30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus (Untergeschoss)

- außer in den Schulferien -



Zu schade zum Wegschmeißen

Es gibt Neuigkeiten zum Thema Altkleider. Seit 1. Januar 2025 gilt auch in Deutschland wie in der gesamten Europäischen Union die Pflicht zur Getrenntsammlung von Alttextilien. Sie beruht auf der EU-Richtlinie 2018/851, die bei uns nunmehr ins Kreislaufwirtschaftsgesetz aufgenommen wurde. Altkleider sollen danach in den öffentlichen Altkleidercontainern deponiert oder bei Wertstoffhöfen abgegeben werden. Allerdings gilt das nicht für verschlissene, verschmutzte oder in anderer Weise kontaminierte Textilien. Diese sind gezielt über den Restmüll zu entsorgen.

Das Statistische Bundesamt informiert, dass im Jahr 2023 rund 175.000 Tonnen Textil- und Bekleidungsabfälle von privaten Haushalten eingesammelt wurden, was etwa 2 kg pro Kopf entspricht. Die Verbraucherzentrale in Nordrheinwestfalen geht davon aus, dass etwa 90 % der auf diese Weise gesammelten Altkleider und Textilien wiederverwendet oder recycelt werden. Mit der Wiederverwendung von Altkleidern ist es aber so eine Sache, da ist noch nicht alles Gold, was glänzt. Ein großer Teil der Altkleider aus Deutschland wird nach Polen und in die Niederlande exportiert. Von dort aus geht die Reise mitunter weiter an Drittländer. Die führenden Importländer von Altkleidern weltweit sind Pakistan, Indien und Chile.

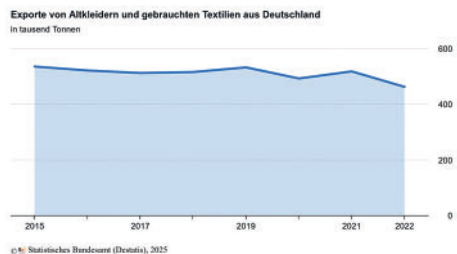
Was dort nicht weitergegeben oder verkauft wird, türmt sich zu großen Müllbergen auf. Bestenfalls landet dieser „Kleiderabfall“ in Deponien und wird einer gezielten Verbrennung zugeführt, vielerorts wird er aber auch wild in der Landschaft entsorgt. So tragen, egal ob verbrannt oder wild entsorgt, Altkleider und Textilien in den Importländern leider mit zur Umweltverschmutzung bei.

Überhaupt ist der ökologische Fußabdruck für Bekleidungstextilien beträchtlich. Sie verursachen etwa 10% der weltweiten CO₂-Emissionen (mehr als der globale Flug- und Schiffsverkehr zusammen) und sind für etwa 20 % des weltweiten Wasserverbrauchs verantwortlich.

Äußert kritisch ist auch zu sehen, dass der Anbau von Baumwolle (als wesentlicher Textilrohstoff) überwiegend konventionell erfolgt, was den Einsatz großer Mengen an Pestiziden bedingt. 10 – 16 % der weltweit produzierten Insektizide gehen in den Pflanzenschutz von Baumwolle, obwohl Baumwolle nur 2,5 % der globalen Anbauflächen beansprucht.



*Altkleidercontainer in Friedrichstal
(beim Hebewerk, Ausfahrt Wallonenstraße)
Foto: M. Schönthal*



Umwelttipp – Grüner Gockel



Und dann ist bei der Bekleidungsproduktion auch noch an die oft menschenunwürdigen, ausbeuterischen Arbeitsverhältnisse zu denken, denen Textilarbeiter*innen nicht nur in Drittweltländer ausgesetzt sind. Aber dort, in Ländern wie Bangladesch und Pakistan, wird die „Fast-Fashion“-Bekleidung billig und massenhaft produziert, also die Einwegmode, die ob ihres geringen Wertes und Preises, nur ein paar mal getragen, auch schon wieder aus dem Kleiderschrank aussortiert wird.

Jeder von uns kann durch bewussten Konsum und nachhaltiges Verhalten einen Beitrag leisten, um die negativen Folgen der Textilproduktion zu mindern. Hier sind unsere Tipps:

- Kleidung länger tragen: Setzen Sie auf langlebige Produkte und reparieren und pflegen Sie Ihre Kleidung, um deren Lebensdauer zu verlängern.
- Second-Hand-Shopping: Kaufen Sie gebrauchte Kleidung anstatt neue.
- Materialien bewusst auswählen: Wählen Sie nachhaltige Materialien wie Bio-Baumwolle oder recycelte Fasern.
- Kleidertausch und -leihe: Plattformen für Kleidertausch und -verleih ermöglichen es, Kleidung zwischen verschiedenen Personen zu teilen und zu nutzen.
- Support von nachhaltigen Marken: Der Kauf von Kleidung von nachhaltigen Marken, die umweltfreundliche Materialien und faire Arbeitsbedingungen fördern, kann einen positiven Einfluss haben. Achten Sie beim Kauf auf die entsprechenden Siegel.
- Recycling: Entsorgen Sie Altkleider in Altkleidercontainern, um das Recycling zu fördern.
- Kleiderabgabe: Der „Kreuz und Quer e.V.“ in Spöck nimmt auch Altkleider an und verkauft sie weiter. Die Kleider müssen aber in einem guten Zustand sein und frisch gewaschen oder gereinigt.
- Es gibt bei der **Ev. Kirchengemeinde Friedrichstal** noch die alljährliche Altkleiderspendenaktion für Bethel, die sogenannte „Brockensammlung“. Die Altkleider werden durch Bethel aufbereitet und entweder im Stiftungsbetrieb eingesetzt oder verkauft. Die Verkaufserlöse fließen der diakonischen Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zu. Die nächste Brockensammlung für Bethel findet bei uns am **14. und 15. November 2025** statt. Die Säcke für die Sammlung gibt es im Pfarrbüro oder in der der Ev. Kirche (nach den Gottesdiensten). Die gefüllten Säcke können an den Sammeltagen in der Garage im Pfarrhof deponiert werden. Auch alle anderen Ev. Kirchengemeinden im Umfeld beteiligen sich an der „Brockensammlung“.



Ihr Umweltteam vom Grünen Gockel
gruener-gockel@ev-kirche-friedrichstal.de

Quellen:

www.destatis.de; www.quarks.de;
www.ingenieur.de;
www.textilmitteilungen.de; www.dw.com;
www.info.recyclehero.de;
www.verbraucherzentrale.nrw;
www.statista.com; www.bund-berlin.de;
www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden/

Friede durch Liebe

Die schönste Sprache auf der Welt,
in ihrem Klang so gern gehört,
bei der kein Satz, kein Wort beschwert,
wo selbst die kleinste Silbe lehrt,
so ist die Liebe!

Die schwerste Sprache auf der Welt,
dem, der sie ernstlich hat studiert,
bei Widerständen buchstabiert,
die Hoffnung dennoch nie verliert,
das ist die Liebe!

Weltsprache müsste Liebe sein,
Verständnis, Freiheit allen Zungen,
in den Vokalen wohl gelungen,
nicht nur gepredigt und besungen,
in Offenheit, nicht auf Distanz,
in Wahrheit, Kraft und Toleranz!
Was könnte diese Sprache bieten:
Nur durch die Liebe.
Allen Völkern Frieden!

Else Gorenflo

Neue Auszubildende und ein Treuprojekt

Im Mai konnten wir sieben neue Lehrlinge begrüßen. Es sind fünf junge Männer und – erstmals – zwei junge Frauen. Wir konnten ein schon vorhandenes Gebäude umbauen, um auch Platz für die Frauen zu haben.

Dietmar hat mit den neuen Auszubildenden ein „Treuprojekt“ gestartet. Da Jesus von uns als seine Jünger erwartet, dass wir ihm treu sind, möchten wir das auch mit unseren Lehrlingen praktisch einüben. So zeigte Dietmar ihnen, wie man Artemisia aus Samen zieht. Das ist eine sehr diffizile Aufgabe: Man darf das mobile Saatbeet weder zu viel noch zu wenig wässern. Man muss es immer der Sonne nachtragen – zu viel Sonne ist aber auch nicht gut.

Um es herausfordernder zu machen, ließen wir die Jungs gegen die Mädels antreten. Die erste Phase gewannen die Mädchen, da bei ihnen das Artemisia eine Woche früher aufging. Der Preis war eine Ritter-Sport-Schokolade.

Wir sind überzeugt davon, dass unsere Treue zu Jesus sich in allen Bereichen unseres Lebens zeigen soll. Das wollen wir vermitteln. Bis jetzt macht die Gruppe einen motivierten Eindruck, und wir hoffen, dass sie sich in allen Bereichen gut weiterentwickelt.

Foto: Unsere Azubis (von links): Steven, Shadrick, Rosemary, Beauty, Frank, John und Joseph

Danke, wenn Du für uns betest:

- Für die neuen Lehrlinge
- Für ein einheimisches Ehepaar, das für die Lehrlinge verantwortlich ist
- Für unsere Kinder und Eltern in Deutschland



Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12

Wir möchten euch danken für all die guten Begegnungen, die wir mit euch in Deutschland hatten. Danke auch für eure Unterstützung im Gebet und finanziell. Gott segne euch! Viele liebe Grüße Dietmar und Katrin Brunner

Unsere Adresse: P.O.BOX 70730, Ndola, Sambia

Wie man von VANILLE satt werden kann Das Ergebnis des vorweihnachtlichen Verkaufs 2024

Vanille-Stangen in bester Qualität sind eines der wenigen Exportprodukte Madagaskars, der fast vergessenen Insel südöstlich Afrikas. Während den Älteren unter uns dazu lediglich ein ebenso altes Lied einfällt und die Jüngeren den gleichnamigen Trickfilm mit den possierlichen Figuren nennen, ist Madagaskar gleichzeitig das fünftärmste Land der Welt; Drei Viertel der Bevölkerung leben in krasser Armut, selbst offizielle Zahlen nennen 50% der Kinder als unterernährt. Dies bedeutet, dass immer auch deren Mütter hungern!



Foto: inter-mission

Der vorweihnachtliche Vanille-Verkauf unter Initiative von Susanne Schönthal und Ulla Rapp, die durch Direktbezug der Vanille die üblichen Preisaufschläge vermeiden konnten, erbrachte über EUR 1000 – und damit eine ordentliche Summe, die vielen Hungernden helfen konnte.

In der Ostküstenstadt Manakara wurden mehrfach einmal wöchentlich über 30 Obdachlose mit einem nahrhaften Essen versorgt, darunter auch Mütter mit Kindern. Viele von ihnen kommen auch sonntags zum Gottesdienst der Gemeinde, die diese Aktionen durchführt, wo ihnen - aus Eigenmitteln – dann manchmal Reis und auch Kleidungsstücke gegeben werden können.

Das Gros der Spenden jedoch kam einem Dorf im Südwesten, der als KERE (= Hunger) bekannten Region, zugute. Dabei erhielten 100 Familien, von den Dorfältesten nach jeweiliger Bedürftigkeit ausgesucht, Grundnahrungsmittel wie Reis, Zucker, Linsen usw., aber auch etwas Gemüse und – ansonsten unerschwinglich – Speiseöl. Für uns Selbstverständlichkeiten, für die Beschenkten dort aber tatsächlich „wie Weihnachten“.

Die Vanilleschoten dieser Aktion konnten somit nicht nur unsere Bäckerei und Desserts verfeinern, sondern faktisch viele Bedürftige wenigstens einige Tage lang satt werden lassen. Ein herzliches Dankeschön und „vergelt’s Gott“ an alle Beteiligten!

Durchführende Organisation war die in Hannover ansässige Inter-Mission (www.inter-mission.de) und deren Partnergemeinden vor Ort, unter Leitung von Andreas Rapp.

Text: Ulrike Rapp

Taufen

24.05.2025: Xenia Bitsch, Leo Klahre, Brandon Lane

06.07.2025: Frieda Werk, Max Werk

31.08.2025: Emilia Heneka



Foto: Elvira Niles

Trauungen

19.07.2025: Alexei Zacharov und Leonie Zacharov, geb. Anton



Foto: Frauke Riether/
Pixabay

Bestattungen

14.03.2025 Monika Kiesecker, geb. Gorenflo, 59 Jahre

14.04.2025 Inge Anneliese Strohecker, geb. Rittmann, 90 Jahre

26.06.2025 Helmut Peter Maurer, 77 Jahre

26.06.2025 Andrea Anita Seigel, geb. Wurm, 65 Jahre

01.07.2025 Andreas Schönthal, 61 Jahre

23.07.2025 Oskar Otto Füßler, 84 Jahre



Foto: Elvira Niles

Kreise und Gruppen

	Gruppe	Wochentag	Uhrzeit
KINDER	Kindergottesdienst	jeden Sonntag außer in den Ferien	zur gleichen Zeit wie der Hauptgottesdienst im Gemeindehaus, großer Saal
	Martina Börner, m.boerner@ev-kirche-friedrichstal.de, 07249/951887		
	Kükenstube	Montag Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr 8:30 - 12:00 Uhr
	Sabrina Strohal, Mobil 0160/98567729		
	Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch	10:00 - 11:30 Uhr
	Corinna Konrad, Mobil 0172/5618123		
	Jungschar (1. – 4. Klasse)	Freitag	17:00 Uhr
	Erika Volz, Telefon 07249/9597379		
	Jungschar (5. – 7. Klasse)	Freitag	17:00 Uhr
	Alexander Zöllner, Telefon 07249/8211, alfahalex1234@gmail.com; Julia Meinders		
JUGEND	„The Vine“ Jugendkreis Jugendliche 13 – 14 Jahre	Dienstag wöchentlich	18:30 Uhr
	Gemeindepädagogischer Mitarbeiter Leon Zimmermann, Leon.Zimmermann@kbz.ekiba.de, Mobil 0176/56725738		
	„Leithaus“ Jugendkreis Jugendliche ca. 14 – 16 Jahre	Mittwoch wöchentlich	19:00 Uhr
	Alex Schulz, Alexander@schulz-family.eu, Mobil 0151/20739331		
	„JC“ Jugendkreis Jugendliche ca. 16 – 18 Jahre	Freitag wöchentlich	19:00 Uhr
	Gemeindepädagogischer Mitarbeiter Leon Zimmermann, Leon.Zimmermann@kbz.ekiba.de, Mobil 0176/56725738		
FRAUEN	Frauengesprächskreis	1mal monatlich, bei Änderung erfolgt An- kündigung	19:30 Uhr
	Hannelore Sengpiel, Telefon 07249/7267 Monika Aberle, Telefon 07249/952159		
	Frühstückstreffen	2mal jährlich	9:00 Uhr
	Alexandra Koch, Telefon 07249/4648 Anni Lauinger, Telefon 07249/4795		

Kreise und Gruppen

	Gruppe	Wochentag	Uhrzeit
FRAUEN	Kreativkreis - Kreativer Begegnungsabend für Frauen	5mal jährlich	19:00 Uhr
	Petra Giraud, Telefon 07249/954751; Sandra Friese, Tel. 07249/9544688; Manuela Bresnik, Telefon 07249/951905; Sabina Buechau-Kolb; Elvira Niles, Mobil 0152/53833856		
MÄNNER	Männersache	Mittwoch monatlich	19:30 Uhr
	Horst Punge, Telefon 07249/6449 Jürgen Aberle, Telefon 07249/952159		
SENIOREN	66plus	Dienstag monatlich	14:30 Uhr
	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer, Telefon 07249/3871074 Andrea Eisele, Telefon 07249/3870183,		
CHÖRE	Kirchenchor	Montag	19:30 Uhr
	Andrea Eisele, Telefon 07249/3870183		
	Posaunenchor	Donnerstag	20:00 Uhr
	Hermann Link, Telefon 07249/5471220		
SONSTIGES (alle Altersstufen)	Gemeindetreff „bring and share“	Dienstag monatlich	19:00 Uhr
	Susanne Schönthal, Telefon 07249/8798; Ellen Hornung, Telefon 0172/4710258		
	Stufen des Lebens	Dienstag	19:00 Uhr
	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer, Telefon 07249/3871074 Anni Lauinger, Telefon 07249/4795		
	Hauskreise	kreisabhängig	
	Informationen: Roland Ecker, Telefon 07249/7179		
	Gebetskreis	Dienstag	17:30 Uhr
	Margarete Büchle, Telefon 07249/8831		
	Bibeltreff	Dienstag 14-tägig	19:30 Uhr
Margarete Büchle, Telefon 07249/8831			
EV. GEMEINSCHAFTS- VERBAND AB	Gemeinschaftsstunde	Mittwoch 14-tägig	19:30 Uhr
	Information: Margarete Büchle, Telefon 07249/8831		

Telefon-Seelsorge

Nr. 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Konfirmanden



Foto: Michael Hornung

*Die Namen der Konfirmanden und Konfirmandinnen von links nach rechts:
Oben: Leon Helfer, Brandon Lane, Leo Klahre, Nilson Baumann, Tom Brüning,
Mitte: Anna Schneller, Johanna Spanier, Jonathan Löffler, Liam Wulff,
Louis Vass, Jan Hornung, Maxim Tjart, Pauline Landhäußer, Nele Rogalski,
Unten: Sophie Thibaut, Amelie Brüning, Xenia Bitsch, Leonie Thibaut,
Lena Gissler, Emma Weirather*